

Klavierspezialitäten und Kabarett aus einer Hand

Emkendorf. „Chopin, Charme und Chansons: Machen Sie das beruflich?“ Das ist nicht nur eine Frage, die die Hamburger Pianistin und Klavierkabarettistin Christine Schütze häufig hört, sondern auch der Titel ihres aktuellen Programms, mit dem sie am Sonnabend, 16. Mai, 20 Uhr, im Herrenhaus von Gut Emkendorf zu Gast

sein wird. Neben dem klassischen Klavierrepertoire präsentiert Christine Schütze eigene Chansons und ein kabarettistisches Soloprogramm, bei dem sie nicht nur musikalisch brilliert, sondern die Themen des Lebens auch verbal auf die Spitze treibt. Ob skurrile Alltagssituationen, Paarprobleme, weichgespülte Männer oder Anekdoten aus

ihrem bewegten Liebesleben – die Konzerte der Hamburgerin sind in jeder Hinsicht ein Ohrenschauspiel und „Pianotainment“ vom Feinsten. Christine Schütze studierte an den Musikhochschulen in Hamburg sowie in Lübeck und reiste als international gefeierte Solistin, aber auch mit Ensembles wie etwa dem Kammermusikalischen Frauen-

quartett „Salut Salon“ von Bühne zu Bühne. Auf Gut Emkendorf wird Christine Schütze einen Ausschnitt ihres Könnens zeigen, mal als OP-Schwester, mal als Engel – aber immer mit Klavier. KN

■ Karten unter Tel. 04330/994690 oder herrenhaus@gutemkendorf.de, Eintritt 20 Euro, Kinder bis 14 Jahre 15 Euro.

Netrace-Rallye: Jetzt sind es nur noch 26 Teams

Kiel. Es wird immer spannender: 26 Schülerteams haben die Finalrunde der Internetrallye Netrace erreicht. Beim gemeinsamen Medienprojekt der Kieler Nachrichten und der Förde-Sparkasse waren im Januar 238 Teams aus Schulen der Region an den Start gegangen. Seither haben sie in mehreren Runden Fragen aus Politik, Wirtschaft, Sport und Gesellschaft beantwortet, deren Lösungen sie bei gründlicher Suche im Internet recherchieren konnten.

Zuletzt hatten die Schüler aller Altersstufen eine besonders schwere Nuss zu knacken. Bei folgender Frage haben die Teams die Antworten offenbar nur schwer im Internet finden können und im Schnitt nur die Hälfte aller möglichen Punkte erreicht: „In einem unserer Nachbarländer sind im Januar dieses Jahres Weltmeisterschaften in zwei Wintersportarten durchgeführt worden. Wie heißt das Wahrzeichen der Hauptstadt des Bundeslandes, in dem die Wettkämpfe bestritten wurden? Ein weiteres, südlich des betref-



fenden Bundeslandes gelegenes, Bundesland grenzt seinerseits im Süden an zwei Staaten. Wie heißen deren Hauptstädte? Welche beiden Sport-Programmpunkte (genaue Bezeichnung) fanden bereits vor der Eröffnungsfeier statt und zu welcher Uhrzeit jeweils?“

Die Auflösung dieser kniffligen Aufgabe veröffentlichen wir in der kommenden Woche, wenn der Startschuss zur Finalrunde fällt. Dann wetteifern die verbliebenen Teams um die Geldpreise zwischen 250 und 1000 Euro, die von der Förde-Sparkasse zur Verfügung gestellt werden. Sie sollen im Rahmen einer Feierstunde unter der Schirmherrschaft von Bildungsministerin Britta Ernst im Juli überreicht werden. pww

Hier sind die besten Teams ihrer Schule: Bismarck (BBZ Rendsburg-Eckernförde), Die Fünf (Berufsfachschule für Design, Kiel), GSA9n (Gemeinschaftsschule Altenholz), GaB-Girls (Gemeinschaftsschule am Brook, Kiel), A Sieben (Gemeinschaftsschule Faldera, Neumünster), Hassegirlz (Gemeinschaftsschule Hassee, Kiel), WePelU7c (Gemeinschaftsschule Nortorf), Badass (Gemeinschaftsschule Plön), Comput3rgang (Goethe-Gemeinschaftsschule, Kiel), Netpirates (Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld, Neumünster), netrunner (Gymnasium Kronshagen), #ungezockt (Hans-Brüggemann-Schule, Bordesholm), Winx Club (Hans-Geiger-Gymnasium Kiel), Die Kraftpakete (Heinrich-Heine-Schule Heikendorf), Fanta 4 (Herderschule, Rendsburg), harschodewatschki (Huboldt-Schule Kiel), pink fluffy unicorns (Isarnwöhd-Schule Gettorf), BvBblau (Isfa Plus GmbH, Preetz), Intell Igence (Klaus-Groth-Gemeinschaftsschule, Kiel), haufen109 (Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule, Kiel), Die Lillies (Lilli-Martius-Schule, Kiel), Internetkiller (Lilli-Nielsen-Schule, Kiel), Kiel Seahawks (RBZ Wirtschaft Kiel), Klasse-6b (Schule Hohe Geest Hohenwestedt), sevennonnames (Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule Todenbüttel), Die Klappstuhlzusammenklapper (Theodor-Storm-Schule Hohn).



Während die Mitarbeiterinnen von Karls Erdbeerhof in Warnsdorf die roten Früchte kochen und Marmelade daraus zaubern, können Obstfans die erste Ernte der Saison direkt bei Rainer Schulze (kl. Foto) kaufen. FRANK PETER (2)

Jetzt startet die Ernte der sensiblen Frucht

Erdbeeren satt: Landwirte rechnen in diesem Jahr mit Rekorderträgen

VON PAUL WAGNER

Warnsdorf. Erdbeeren sind nach den Äpfeln die beliebtesten Früchte Deutschlands und können ab sofort wieder auf Feldern Schleswig-Holsteins geerntet werden. Die Saison hat begonnen und die Landwirte rechnen in diesem Jahr mit einer Rekordernte.

Karl-Heinz Dahl ist vorsichtig optimistisch. „Erst mal die Eisheiligen abwarten“, sagt er. Dann aber könnte 2015 eine sehr gute Erdbeerernte werden. „Wir hatten eine schöne Blütezeit, relativ viele Sonnenstunden, gutes Wachstum und der Boden ist fast frei von Unkraut. Es sieht also gut aus.“ Dahl muss es wissen. Mit etwa 3000 Tonnen Erdbeeren, die in den kommenden Monaten auf seinen 130 Hektar nördlich von Lübeck wachsen, gehört er zu den größten Erzeugern des Landes. Schon bald rücken mehr als 1000 Erntehelfer aus Polen an, um die Beeren zu pflücken. Bis Ende Juli leben sie in einem Camp auf dem Hof in Warnsdorf.

Die ersten Früchte verkaufen Dahl und sein Team von Karls Erdbeerhof in Warnsdorf bereits seit Ende vergangener Woche an Touristen und Einheimische. Diese Beeren stammen allerdings von einem Feld seines Sohnes in Mecklenburg-Vorpommern. Dort wachsen sie unter Tunneln aus Folien. So könne die Natur um etwa zehn bis zwölf Tage ausgetrickst werden. „Ich denke, Ende nächster Woche können wir aber auch hier auf den Feldern starten“, sagt Dahl, der ohne Folien arbeitet. „Ab dann dauert die Saison etwa 60 bis 70 Tage.“

Karl-Heinz Dahl startet in seine 62. Erdbeersaison. Für den 77-jährigen bestimmt die Frucht sein Leben. Schon sein Vater hat mit Obst und Gemüse gehandelt. „Wir hatten gute Ernten. Wir hatten schlechte Ernten. Und wir hatten

sehr schlechte Ernten. Aber geerntet haben wir immer“, sagt Dahl und lacht. Um die Fruchtfolge zu gewährleisten, tauscht er regelmäßig Felder mit Bauern der Region. Sechs Sorten baut er an, weitere Varianten wachsen auf einigen kleinen Versuchsflächen.

Zur Sicherheit, falls es im Sommer zu längeren Trockenperioden kommt, liegt unter den Feldern ein Bewässerungssystem aus Schläuchen mit kleinen Löchern. Diese Methode hat sich Dahl bei seinen Kollegen in Kalifornien abgeschaut. Die Erdbeeren dort seien auch sehr gut im Geschmack, lieben aber im Gegensatz zu Früchten aus Schleswig-

Holstein schnell nach. „Die Erdbeere ist eine sensible Frucht“, berichtet der Landwirt. Vor allem die falschen Handgriffe bei der Ernte setzten den Früchten zu. „Bei uns heißt es: pflücken und nicht reißen, legen und nicht schmeißen.“ Dieses Unternehmensprinzip müssten alle Erntehelfer befolgen, wenn sie die Früchte auf dem Feld in die Ernteschalen sortieren.

Mit der Qualität seiner Erdbeeren konnte sich der Hof offenbar gut am Markt positionieren. Ein großer Teil der Beeren wird in den nahegelegenen Werken in Bad Schwartau zu Marmelade und Konfitüre verarbeitet. Dort setzen die Manager mittlerweile wieder verstärkt auf



- Anzeige -

HANSANO Von uns - aus Norddeutschland

FRISCHE KONDITOR SAHNE

mindestens **35% FETT**

Besonders schlagfähig

TYPISCH NORDDEUTSCH: SCHLAGFERTIG UND STANDFEST.

Die frische Hansano Konditorsahne wird schneller steif und bleibt schön lange fest. Und das macht den Unterschied.